

Der unfreiwillige Humor in den Gazetten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **85 (1959)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Der unfreiwillige Humor in den **Gazetten**

Rudolf Schock
im bezaubernden Farbfilm
Die Stimme der Sennsucht
Tägl. 3, 5.15, 8.15 h (Tram ? ...)
Jugendli-
«Auf der Alm da gibt's kai
Sünd!»

Gesunder, symp. Berufs-
mann (Witwer) sucht
Zimmer
Spezereihandlung bevor-
zugt. - Offerten -
... in die man sich nachts
begeben kann!

Der Männerchor ~~ver~~veranstaltete im Gasthof «Kreuzweg» in Unterlangenegg ein Konzert mit Theater, dem ein voller Erfolg beschieden war. Die heimatlichen Lieder vor und nach dem Konzert wurden unter der Leitung von Lehrer ~~mit~~ mit schönem Chorklang vorgetragen. Die vielen Besucher kamen voll und ganz auf ihre Rechnung beim Theaterstück «D'Barriere» von Werner Gutmann, das von den Spielern mit sichtlicher Hingabe gespielt wurde.
-eg-

Und was war während des Konzertes?!

In der Zwischenzeit wird mit grösster Gewissheit General de Gaulle zum Präsidenten der Republik durch ein recht kompliziertes Wahlkollegium erkoren werden. Dagegen ist es völlig ungewiss, wen er sich als Ministerpräsidenten aussuchen wird. Alle Spekulationen hierüber erscheinen reichlich verfrüht.

... so daß einem womöglich die Spucke wegbleibt!

In der Zeit seiner furchtbaren Tätigkeit in ~~der~~ gründete er den jetzt noch blühenden Frauen- und Töchterchor. Also sooo furchtbar scheint es gar nicht gewesen zu sein!

Schwyz. Gedenkfeier für die Morgartenschlacht. Am historischen «Tage vor St. Othmar», dem 15. November, wurde auch dieses Jahr die Morgartenschlacht abgehalten.

... aber diesmal nicht im Freien

Bis zum bitteren Ende

Das Dreimannorchester hörte zu spielen auf, die plötzliche Stille wirkte wie ein Schlag. Der Geiger massierte seine Finger. Das Klavier trank gierig das Bierglas leer und blinzelte zu einer Dame hinüber, die keine Dame war. Das Lokal war voll.

... weil das Klavier auch kein Klavier war!

als Jugoslawien die CSR 2:0 besiegte. Insgesamt trat Mitic 59 mal im Team an, für das er 31 Tore markierte, und spielte mehrere Male auch in der Belgrader Stadtmannschaft. Mit seinem Abtritt verliert der jugoslawische Fußball seinen populärsten und verdienstvollsten Allround-Internationalen, der nicht sobald zu ersetzen sein wird.

Soll wohl «ersitzen» heißen!

Hotelfachmann, 31 J., 173 cm gross, dunkler Typ, sehr flotte Ersch., aus guter Familie, seriöse Lebensauffassung, mässig Sport treibend, guter Autofahrer, wünscht die

BEKANNTSCHAFT

zwecks späterer Heirat mit seriös., intellig., sympath. und gepflegt., junger kath. Dame, welche ihm eine treue Gattin sein möchte, u. beim Aufbau eines eigenen Betriebes behilflich sein wollte. Falls Sie diese Zeilen ansprechen, so überwinden Sie bitte Ihre Vorurteile und senden Sie mir einen Brief mit Photo unter Chiffre ~~V 7 0 0 4 7~~

Könnte es nicht auch ein Camembert sein?!

Sorgen. Wir denken mit Kummer an unsere Linie, die uns die üblichen Leckerbissen verbietet oder aber, wenn wir nicht widerstehen können, uns nach den Festtagen zu einer Abmagerungskur verdammt. Dazu ist im Grunde nicht viel zu sagen, denn eine allzu große Beliebtheit steht nicht nur mit unserem Schönheitsideal in Widerspruch, sondern sie wirkt sich auch verhängnisvoll auf Gesundheit und Wohlbefinden aus. Sollen wir also Weihnachten ...

Bei Vico Torriani hat man das noch kaum gemerkt!

— Der dritte Adventssonntag führte wieder eine stattliche Zahl Gläubiger in die Kirche im Feld,

... die hoffentlich nachher ihren Schuldnern vergeben haben!

Adenauer kann am Beispiel Berlin darauf hinweisen, wohin ein westliches Disengagement führte; würde sich Ollenhauer aber der aussenpolitischen Linie der Regierungspartei anschliessen, so trüge das den Sozialdemokraten einen wohl kaum zu prästierenden Prestigeverlust ein. Sie haben sich zu sehr in einem anderen Geleise verbissen.

Mit Stahlzähnen!

Zu verkaufen 1 8952

1 Laufgitter

Marke: «Iris von Roten»!

Eschen-Kinderski

70x140 cm, mit kompl. Befestigung, alles neu, zu-

Schon für Einjährige!

Zu vermieten per 1. Oktober in Horgen

4-Z'wohnung

mit Zentralheizung, Sitzplatz, Miete Fr.

Nur 1 Sitzplatz in 4 Zimmern?!

Gesucht ein Jüngling als Metzgerlehrling

oder als Volontär, Lohn nach Vereinbarung, Eintritt wenn möglich sofort. Speck zum Rohessen Fr.

Mit Speck fängt man Lehrlinge!

Guter Kranzschütze sucht per 15. Januar 1959

2-Zimmerwohnung

... darin er ungestört üben kann!

Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische
Wochenschrift

Inseraten-Annahme: Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - Insertionspreise: die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 50 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 2.-. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. Abonnementspreise: Schweiz: 3 Monate Fr. 7.50, 6 Monate Fr. 14.25; 12 Monate Fr. 27.-; Ausland: 3 Monate Fr. 9.75; 6 Monate Fr. 18.50; 12 Monate Fr. 35.-. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbureaux, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpfe-Benz, Rorschach

Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.